

Dividenden 1899—1910: 0, 0, 0, 0, 0, 4, 6, 6, 6, 6, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)
Direktion: Iwan Zurcher. **Prokurist:** H. Inhelder.
Aufsichtsrat: (5) Rénatus Meyrat, Colmar; Mathias Ehinger, F. Cafader, Basel; Fabrikant J. Charles-Althoffer, Gebweiler; Ing. Victor Weibel-Althoffer, Kaysersberg. *

Rheinische Lederwerke Akt.-Ges. in Saarbrücken.

Gegründet: 25./5. 1898. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Ankauf und Verkauf von Häuten und deren Verarbeitung, sowie Absatz des Produktes. Betriebsöffnung Anfang 1899.

Kapital: M. 350 000 in 350 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000; die G.-V. v. 20./12. 1899 beschloss Erhöhung um M. 100 000. **Anleihe** (Ende Juni 1911): M. 56 000 in 4½% Oblig. à M. 1000, rückzahlb. zu 100%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonder-Rüchl., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstück 77 000, Gebäude 51 000, Masch. 1, Mobil. 1, Utensil. 1, Wechsel 6546, Waren 220 303, Kassa 4601, Debit. 214 303, Bankguth. 76 765. — Passiva: A.-K. 350 000, Oblig. 56 000, do. Zs.-Kto 1327, R.-F. 24 760 (Rüchl. 2366), Delkr.-Kto 25 000, R.-F. II 35 000 (Rüchl. 5000), Kredit. 115 243, Div. 35 000, Tant. 3097, Extra-Abschreib. 3000, Vortrag 2093. Sa. M. 650 522.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 79 190, Abschreib. 3000, Reingewinn 50 557. — Kredit: Vortrag 3219, Gewinn an Waren 129 528. Sa. M. 132 748.

Dividenden 1898/99—1910/11: 0, 0, 0, 0, 4, 4, 4, 4, 5, 7, 8, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Jul. Heinrich. **Prokurist:** Louis Heinrich.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dir. Christ. Stauffer, Völklingen; Stellv. Bank-Dir. Wilh. Neu, Saarbrücken; Friedr. Jacob, Saarbrücken.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Saarbrücken: Gebr. Röchling. *

Lederfabriken C. Diriong, Akt.-Ges. in Schlettstadt.

(In Konkurs.)

Gegründet: 13./8. und 27./11. 1906; eingetragen 8./12. 1906 in Colmar. Gründer siehe Jahrgang 1908/09.

Auf das A.-K. haben eingelegt: Theophil Schloesser u. Konsorten, Schlettstadt, Grundstücke, Wassergerechsamte, Masch., Utensilien in Schlettstadt, welche zum Betrieb der Lederfabrik gehören. Ferner wurden eingebracht ein Anwesen in Sauley sur Meurthe (Frankreich), mit Wasserrecht, Masch. und sonstigen Gerätschaften. Ausserdem hat die Ges. von Karl Diriong dessen in Schlettstadt noch vorhandenen Geschäftsfond und das diesem zustehende Fabrikationsverfahren übernommen. Als Gegenleistung erhielten die Einbringer für die Einlagen 150 Aktien. Karl Diriong erhielt ausserdem als Vergüt. für die von ihm eingebrachten Werte 20 auf den Inhaber lautende Genussscheine.

Die Ges. betrieb Herstell. des zur Schuhfabrikation erforderl. Oberleders, speziell von Wichsspalten u. Lissiertenspalten. Die Fil. Sauley erlitt am 12./11. 1909 einen Brandschaden, doch wurde der Betrieb 1910 wieder aufgenommen. Der Brandschaden betrug M. 166 463; hierdurch sowie nach M. 11 405 Abschreib. erhöhte sich die Unterbilanz von M. 18 477 auf M. 193 165; 1910/11 stieg dieselbe um M. 84 480 auf M. 277 645. Da eine Sanierung nicht durchzuführen bezw. Mittel zur Weiterführung des Unternehmens nicht zu beschaffen waren, so wurde am 17./8. 1911 über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Cramer, Schlettstadt.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000

Anleihe: Die a.o. G.-V. v. 9./12. 1909 beschloss zur Erhöhung des Betriebskapitals Ausgabe von 5% Oblig., wovon 1910 M. 110 000 begeben worden sind.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., hierauf 5% Div., dann 6% an Genussscheine, vom verbleib. Überschuss erhält der Vorstand 15%, der A.-R. 10% Tant.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Immob. 207 302, Masch. 202 742, Mobil. 1160, Waren 209 991, do. konsignierte 184 425, Kassa 1806, Wechsel 6681, Debit. 52 946, Verlust 277 645. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. 200 000, Oblig. 100 000, Kredit. 62 269, Akzente 207 088, do. für konsignierte Waren 172 942, Masch. unter Eigentumsvorbehalt 2400. Sa. M. 1 144 701.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 193 165, Gen.-Unk. 145 556, Abschreib. 16 638, Konkursverluste 11 160. — Kredit: Bruttogewinn 88873, Verlust 277 645. Sa. M. 366 519.

Dividenden 1907/08—1910/11: 0%.

Direktion: Techn.: Karl Diriong; Kaufm.: Eugen Haas.

Aufsichtsrat: Vors. Adolf Catala; Stellv. Jos. Martel, Albert Max. Kugel, René Franck, Schlettstadt; Dr. jur. Schloesser, Colmar.